

**A. Mejschik** in Wien I., Wollzeile 6:  
\*Briefe v. Herzogin Elisabeth, Charl. v. Orleans, geb. Zweibrücken, hrsg. v. Holland. (7 Bde. Stuttg., Lit. Verein.)

**E. Morgenstern's Buchh.** in Breslau I:  
\*Dtschs. Reichs-Adressbuch (Mosse) 1904.  
\*Schoeberlein, Chor- u. Gemeindegesang.

**A. Ackermann Nachf.** (Schüler) in München:  
\*Prinz M. zu Wied, Verzeichn. d. Reptilien. 1865.

\*Bodenstedt, Shakespeares Zeitgenossen. 1865.

\*Alles über Sebastian Lepage.

**Kanitz' Sort.** (R. Kindermann) in Gera:  
Rubo, Lehre von der Verleumdung.  
Hahn, Chronik von Gera.

**Gustav Winter** in Bremen:  
\*1 Steffen, d. Vereinszollges. Hamburg. 1889.  
\*1 Conrad, gelüftete Maske.

### Kataloge.

**Ernst Kaufmann,**  
22/24 N. William St.  
in New York U. S. A.

erbittet direkte Zusendung von Katalogen über protestant. Theologie in 20facher Anzahl.

Ich gab heraus und bitte, dem Bedarfe entsprechend zu verlangen:

Katalog 46: **3769 medizinische Werke.**  
Dresden-A. 9. **Paul Alicke.**

### Antiquar-Kataloge

über deutsche und fremdsprachl. Belletristik, womögl. in 2 Exprn., erbittet  
Prag. **Herm. Cassinelli.**

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

Ich erbitte remissionsberechtigte Exemplare von

**Hermann's Fahrpläne**  
Winter-Ausgabe 1903/4

mit erster Gelegenheit

nach Leipzig

zurück. —

Event. Umtausch gegen die nächste neue Ausgabe wird gewährleistet.

Bremen, 26. Januar 1904.

**A. Wahlstedt.**

### Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Debes, Neuer Handatlas. 2. Aufl.**  
In Carton. 15 M 25 S no.

Remittendenakturen wurden bereits Mitte d. M. versandt.

Leipzig, 25. Januar 1904.

**H. Wagner & E. Debes.**

Umgehend erbitten wir zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von der

### „Kulturhistorischen Liebhaberbibliothek“

Band 3. **Bandello, Künstler-novellen.**

Band 5. **Diderot, Im Kloster.**

Es fehlen uns Exemplare zur festen Auslieferung.

Leipzig-Reudnitz,  
27. Januar 1904.

**Magazin-Verlag Jacques Hegner.**

Umgehend erbitten wir zurück alle nicht verkauften Exemplare von:

**v. Dieft, Aus dem Leben eines Glücklichen.**  
6 M no.

Unter Bezugnahme auf Absatz 2 unserer Bedingungen für den Rechnungsverkehr können wir Exemplare nach dem 31. März d. J. nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, den 22. Januar 1904.

**E. S. Wittler & Sohn.**

Umgehend erbitten wir zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Uhde, W., Jung-Heidelberg.**  
I. u. II. Aufl. 2 M 50 S ord.

**Varna, B., Le Horla. 1 M ord.**  
(Seemanns kleine Unterhaltungsbibliothek.)

Wir rechnen auf Erfüllung unserer Bitte und zeichnen

hochachtungsvoll

Berlin u. Leipzig, 29. Januar 1904.

**Hermann Seemann Nachfolger,**  
G. m. b. H.

### Gef. umgehend zurück

jedenfalls aber innerhalb dreier Monate erbitten wir:

**Steuernagel, hebräische Grammatik.**  
(Porta linguarum orientalium. I.)  
Brosch. 2 M 60 S no., geb. 3 M no.

Berlin, den 28. Januar 1904.

**Reuther & Reichard.**

### Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Junger, brauchbarer Gehilfe, in Antiquariatsarbeiten bewandert, zu baldigem Eintritt gesucht. Angebote nebst Gehaltsansprüchen direkt.  
Wien XV/I. **J. E. Pollak's Buchhdlg.**

### Geschäftsführer für Reisebuchhandlung

sucht zum 1. April ein altes Geschäft. Bewerber müssen aus leitenden Stellungen das Reise-geschäft kennen und dies nachweisen. Angebote von Korrespondenten oder Expedienten werden eventl. für vakante Posten berücksichtigt, doch wolle sich zum „Geschäftsführer“ nur jemand melden, der bereits einer war. Dem fähigen Acceptanten sichert dieses Angebot eine grosse Zukunft. Ausführliche Bewerbungen und Kopie der Zeugnisse notwendig. Angebote mit Photographie, die selbstverständlich zurückerfolgt, an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter „Zander“ # 304.

Gesucht wird zum möglichst sofortigen Eintritt — event. zum 1. April — für ein lebhaftes Sortiment in einer großen Universitätsstadt Norddeutschlands ein erster, intelligenter Gehilfe. Derselbe muß an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt und gewandt im Verkehr mit einem feinen Publikum sein. Gute Sortimentskenntnisse, saubere Handschrift und größte Ordnungsliebe sind Bedingung — sehr erwünscht sind Kenntnisse des Musikalien- u. Kunsthandels. Nur gut empfohlene, nachweislich tüchtige Herren, die den Chef zeitweilig vollständig zu vertreten vermögen und denen an einer dauernden Stellung mit jährlich aufrückendem Gehalt gelegen ist, wollen unter Beifügung ihrer Photographie und Zeugnisse und unter Angabe ihrer Militärverhältnisse Angebote unter # 364 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen. Anfangsgehalt nach Übereinkommen!

Zum 1. April suchen wir einen tüchtigen, ev. Sortimentsgehilfen, dem an dauernder Stellung gelegen ist. Selbständiges, sicheres und pünktliches Arbeiten unbedingt erforderlich. Event. würden wir demselben später die Leitung unserer Filiale in Wildbad während der Sommermonate übertragen.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen und Bild erbitten  
Stuttgart. **Holland & Josenhans.**

### Grösseres kathol. Sortiment

sucht zum 1. April einen tüchtigen, gewissenhaften, ersten Gehilfen, der über gediegene Sortimentskenntnisse in der kathol. Literatur verfügt, von liebenswürdigem, gewandtem Benehmen im Verkehr mit feinem Publikum und imstande ist, den Chef zeitweise zu vertreten.

Antritt kann eventl. auch früher erfolgen.

Nur Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist und beste Empfehlungen aufweisen, belieben sich zu melden.

Bewerbungen bitte mit Zeugnisabschriften unter # 310 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Gehilfe zum 1. April gesucht. Kenntnisse der französischen Sprache erwünscht. **Buchh. der Evangel. Gesellschaft** in Strassburg i. E.